

## Die Aufgaben des Seminarassistenten

(NW) Zur Führung des Parteilehrjahres durch die Leitungen der Grundorganisationen gehört, in jedem Seminar einen Genossen damit zu beauftragen, als Seminarassistent wirksam zu werden. \

- Ausgewählt für diese Funktion werden vor allem Genossen, die bereits über propagandistische Fähigkeiten verfügen und guten Kontakt zu den Seminarparteilnehmern haben.
- Parteileitungen sind gut beraten, als Seminarassistenten Genossen einzusetzen, die in der Perspektive als Propagandisten tätig werden sollen. Mit dem Einsatz in diese Funktion wird daher zugleich auch deren langfristige marxistisch-leninistische Weiterbildung festgelegt.
- Der wichtigste Auftrag des Seminarassistenten besteht darin, gemeinsam mit dem Propagandisten dafür Sorge zu tragen, daß das Parteilehrjahr, entsprechend den Beschlüssen des Politbüros oder des Sekretariats des ZK der SED sowie der Leitung der Grundorganisation, regelmäßig und mit hohem Niveau durchgeführt wird.
- Propagandist und Seminarassistent beraten vor jedem Seminar die zu seiner erfolgreichen Durchführung notwendigen Maßnahmen.
- Gemeinsam überlegen sie, wie Theorie und Praxis eng miteinander verbunden werden können. Dabei geht es besonders darum, die Teilnehmer zu befähigen, in ihren Arbeitsbereichen die im Kampfprogramm der Grundorganisation gestellten Aufgaben zu erfüllen.
- Das Bildungs und Erziehungsziel jedes Seminars mit hohem Niveau zu erreichen verlangt, daß

der Assistent aktiv und vorbildlich mitarbeitet.

- Der Seminarassistent unterstützt den Propagandisten bei der individuellen Arbeit mit den Seminarparteilnehmern. Das geschieht beispielsweise, indem er Genossen beim Literaturstudium hilft, sie bei der Vorbereitung eines Diskussionsbeitrages unterstützt und anderes mehr.
- In Absprache mit dem Propagandisten bereitet sich der Assistent von Fall zu Fall auf die Leitung eines Diskussionsschwerpunktes im Seminar vor. Das aktive Einbeziehen in die Seminarsdurchführung trägt mit dazu bei, die theoretischen und pädagogisch-methodischen Fähigkeiten des Seminarassistenten zu vervollkommen. Es befähigt den Assistenten, wenn erforderlich, den Propagandisten bei der Leitung eines Seminars zu vertreten.
- Der Seminarassistent unterstützt den Propagandisten dabei, die Seminare lebendig und anschaulich zu gestalten, indem er betriebliche Fakten zum Thema zuarbeitet oder aktuelles Anschauungsmaterial sichtet und aufbereitet. Er gibt dem Propagandisten Hinweise über Fragen und Probleme, die die Teilnehmer bewegen.
- Als günstig erweist es sich auch, wenn Propagandist und Assistent gemeinsam das monatliche Seminar auswerten. Das erleichtert eine qualifizierte Einschätzung für die Parteileitung und trägt dazu bei, die Kenntnisse des Assistenten für eine künftige propagandistische Tätigkeit zu vertiefen.
- Der Assistent kümmert sich darum, daß alle Genossen rechtzeitig eingeladen werden und er sorgt dafür, daß die notwendigen Bedingungen für einen ordnungsgemäßen Ablauf des jeweiligen Seminars gesichert sind.
- Es bewährt sich, wenn die Parteileitungen größerer Grundorganisationen oder die Kreisleitungen in bestimmten Zeitabständen Erfahrungsaustausche mit Seminarassistenten durchführen und diese propagandistischen Kader in Weiterbildungsveranstaltungen einbeziehen.

Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel



*Midiband, Leder, Format 65 x 95 mm, 228 Seiten mit 95 Abbildungen. Text in Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch. Dieser Midiband eignet sich als Auszeichnung oder Ehrung von verdienten Parteiarbeitern, Staats-, Wirtschafts- und Gewerkschaftsfunktionären, Veteranen, Propagandisten, Agitatoren, Arbeitskollektiven, Jugendbrigaden sowie für besondere Leistungen im Parteilehrjahr und als Geschenk für Delegationen.*

*Bestellungen sind direkt an den Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel, Abt. Absatz, Rosenthaler Str. 36, Berlin 1026, zu richten. Bestell-Nr. 176 1608, Preis: 45,- Mark.*

